

**Mitteldeutschen Weinbautag am 30. Januar 2010**

## Mit erfahrener Winzerhand gegen Wetterkapriolen

Der Jahrgang 2009 brachte es gerade einmal auf ca. 2,25 Millionen Liter und erreichte so knapp die Hälfte der Vorjahresmenge. „Dennoch wird der Saale-Unstrut-Wein beim Kunden präsent bleiben. Von den mengenmäßig großen Lesen der letzten Jahre können einige Winzer noch profitieren.“, ist Weinbaupräsident Siegfried Boy überzeugt. Lag die Menge auch weit unter dem langjährigen Mittel an Saale und Unstrut, überstiegen mit durchschnittlich 81 Oechsle-Grade die Mostgewichte deutlich die Vergleichswerte (2008: 74 Grad Oechsle). Das verspricht gute Qualitäten im Glas. „Die brauchen wir auch“, meint Boy, „weil das Interesse an unseren Naturprodukten in den vergangenen Jahren weiter gewachsen ist und immer neue Freunde den Saale-Unstrut-Wein für sich entdecken.“ Eine gute Gelegenheit dazu sei das Winzerfest in Freyburg, das vom Weinbauverband getragen und organisiert werde. Das hat sich als größte derartige Veranstaltung im Osten Deutschlands längst einen nationalen Namen gemacht. Es stoße die kleine Wein-, Sekt und Jahnstadt aber auch an ihre Grenzen. „Hier ist unser gemeinsamer Wille gefragt, diesem wichtigen Wochenende im September seine Unverwechselbarkeit zu erhalten. Das Winzerfest in Freyburg ist ein wertvolle Marke, die wir ebenso hegen und pflegen müssen wie unseren Wein.“ Darüber hinaus freut sich der Weinbauverband, einige neue Mitglieder in seiner Mitte zu begrüßen. Immerhin traten dem Verein im letzten Jahr 15 Weingüter, Personen und gastronomische Einrichtungen bei. Darunter allein fünf Weinerzeuger aus Thüringen und vier aus dem Bereich Mansfelder Seen. Damit sind fast 90 Prozent der Anbaufläche durch Weinbauverbandsmitglieder abgedeckt.

Als Gast des Weinbauverbandes konnte Landwirtschaftsminister Dr. Onko Aekens auf die zügige Verteilung neuer Rebrechte verweisen. Von den 31 Hektar, die das Land Anfang 2008 zugesprochen bekam, sei ein gutes Drittel bereits an 40 Antragsteller vergeben. „Darunter sind immerhin auch 2,6 Hektar in sehr arbeitsaufwändigen Steil- und Terrassenlagen, die aber die Landschaft an Saale und Unstrut so unverwechselbar machen“, hob der Minister hervor. Zudem haben sich so zwei Winzer eine Basis für eine eigene wirtschaftliche Existenz geschaffen.

Aus den Händen der Gebietsweinkönigin Elvira Zahn erhielt Frank Nowak aus Halle den diesjährigen Pressepreis des Weinbauverbandes. Damit wird ein Fernseh-Journalist des Mitteldeutschen Rundfunks geehrt, der mit „Feingefühl und Präzision“ das Thema Wein vor allem im MDR-Ländermagazin „Sachsen-Anhalt heute“ widerspiegelt.

### MEDIENKONTAKTE:

1

**Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.**  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

**Pressebüro Lies**  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

Frost im Januar, ein verregneter Juni, ein schwüler Juli und manchenorts Hagelschauer aus heiterem Himmel bescherte den Saale-Unstrut-Winzern ein turbulentes Jahr. Bei der Analyse zeigte sich, dass hauptsächlich die Sorten Müller-Thurgau und Bacchus betroffen waren, aber auch frosthärtere Sorten wie Kerner, Weißburgunder, Grauburgunder sowie Dornfelder und Portugieser haben deutliche Blessuren davongetragen. Besonders hart traf es wieder einmal jene Pflanzungen, die in Niederungen und an den Böschungsfüßen wie Frostmagnete wirkten. Wie Boy ausführte, hätten einige Winzer daraus bereits Lehren gezogen und diese schwierigen Bereiche aufgegeben. Sie könnten dabei von Fördermitteln profitieren.

Der Weinbaupräsident zeigte sich generell zufrieden mit den aktuellen Vergaberichtlinien der Fördergelder. Die unterstützen in Sachsen-Anhalt die Umstrukturierung von Rebanlagen und die Anschaffung von Holzfässern. Landwirtschaftsminister Dr. Onko Aeikens verwies auf die gute Nachfrage entsprechender Förderprogramme. So wurde der Steillagenweinbau allein in den letzten beiden Jahren mit 206.000 Euro unterstützt, davon kam ein Viertel von der Landeskasse und drei Viertel steuerte Brüssel bei. Das hätte Investitionen von über 400.000 Euro ermöglicht. Es wurden zwei gebietstypische Weinbergshütten instandgesetzt, 19 Winzer haben Flächen in Steil- und Terrassenlagen aufgerebt und bei 23 Antragstellern konnten Weinbergsmauern, Treppenaufgänge und Sicherungsanlagen erneuert werden.

Bereits seit August 2009 gilt europaweit ein neues Weinbezeichnungsrecht. Seitdem gibt es beispielsweise die Weinkategorien „ohne geografische Angabe“ und „mit geografischer Angabe“. Nun sind Winzer und Weinbauverband gefragt, diesen neuen Kategorien eine regionale Bedeutung zu geben. Dazu seien die Winzer der Region bereit, betonte Siegfried Boy.

#### *Hintergrund:*

*Der Weinbauverband zählt derzeit 246 Mitglieder, die über 88 Prozent der Rebfläche des Anbaugebiets repräsentieren. Dazu gehören über 40 Weingüter und fünf Agrargenossenschaften. Die freiwillige Gebietsweinwerbungsabgabe wird auf 93 Prozent der gesamten Rebfläche von den hiesigen Weingütern, dem Landesweingut Kloster Pforta und insbesondere von der Winzervereinigung Freyburg bezahlt. Die Weinregion Saale-Unstrut ist das nördlichste deutsche Qualitätsanbaugebiet und erstreckt sich über die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg. Mit seinen etwa 685 Hektar bestockte Fläche rangiert es nach seiner Größe im hinteren Drittel der 13 deutschen Weinbaugebiete.*

#### **MEDIENKONTAKTE:**

2

**Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.**  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

**Pressebüro Lies**  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

## Rebentwicklung im Saale-Unstrut-Weinjahr 2009

Extremer Winterfrost mit Temperaturen unter  $-20^{\circ}\text{C}$ , stellenweise bis zu  $-25^{\circ}\text{C}$ , sorgte im Januar für einen schwierigen und sorgenvollen Start ins neue Jahr. Es war abzusehen, dass verschiedene Rebsorten in bestimmten Lagen diese tiefen Temperaturen nicht unbeschadet verkraften konnten. In einzelnen Parzellen sind dabei auch massive Stockschäden in der nachfolgenden Begutachtung festgestellt worden. Die Winzer reagierten mit entsprechenden Maßnahmen beim Rebschnitt (Kordonschnitt, mehrere Frostruten) auf die zu erwartenden Austriebsschäden.

Nach einem lang anhaltenden Winter folgte im Frühjahr der Turbostart mit warmen Temperaturen. Das Wollestadium wurde Anfang April erreicht. Ausreichende Niederschläge und Temperaturen um  $20^{\circ}\text{C}$  führten in diesem Monat zunächst zu einem raschen Wachstum. Damit war die Vegetation ca. 2 Wochen gegenüber dem langjährigen Entwicklungsverlauf voraus. Erhebliche Frostschäden bestätigten sich jedoch vor allem in gefährdeten Lagen. Besonders in den unteren Tallagen beschädigte der Frost die Reben erheblich. In der ersten Maiwoche war das 3-5 Blattstadium erreicht, in guten Lagen teilweise schon überschritten. Mitte Mai kam es begünstigt durch anhaltende Niederschläge und eine warme Wetterlage zu ersten Peronospora-Infektionen.

Da die mittleren Tagestemperaturen der 2. Maihälfte sowie im Juni eher unterdurchschnittlich waren, brauchte sich der Vegetationsvorsprung rasch auf. Anfang Juni begann die Weinblüte. Die Blütebedingungen waren in diesem Jahr nicht optimal. Die so genannte Schafskälte mit anfänglich nächtlichen Temperaturen um  $5^{\circ}\text{C}$  sowie Regen zogen die Blüte in die Länge. Lagen- und sortenbedingt dauerte die Blüte bis Anfang Juli. Vereinzelt traten Verrieselungsschäden auf. Durch die schwül-warme Witterung im Verlauf des Monats Juni baute sich ein hoher Peronospora-Druck auf. Zum Teil musste in die Blüte gespritzt werden, um einen sicheren Schutz zu gewährleisten. Durch den hohen Pilzdruck sind in einigen Parzellen die Gescheine bzw. die Trauben befallen worden, was zu Ertragseinbußen führte.

Verkürzte Spritzabstände waren bis zur Abschluss-spritzung nötig, um auch den Neuzuwachs effektiv unter den extremen Witterungsbedingungen vor einem Befall zu schützen. Die Winzer mussten aufgrund des besonderen Rebschnittes auch im Bereich Laubarbeit in diesem Jahr einiges an Mehrarbeit leisten

Die schwüle Witterung der 2. Julihälfte führte zu einigen Unwetterereignissen mit Hagelschauern vor allem im Raum Süßer See (Höhnstedt). Auch diese Wetterereignisse blieben nicht ohne Ertragsverluste. Die Weinberge präsentierten

### MEDIENKONTAKTE:

3

# PRESSE information



sich Mitte Juli zum größten Teil in einem guten Zustand. Durch die lang anhaltende Blüte war die Entwicklung der Trauben zu diesem Zeitpunkt sehr unterschiedlich. Der Traubenschluss war teilweise schon erreicht, partiell aber erst das Stadium von Erbsengröße zu verzeichnen. Der August machte dem Sommer alle Ehre, für die Reben war er allerdings zu trocken. Vor allem in den Steil- und Terrassenlagen wurde das Wasser knapp.

Die Lese startete Mitte September. Optimal verlief der Leseverlauf zu Beginn. Anfang Oktober kam es zu starken Regenfällen, ab Mitte Oktober auch noch zu Temperaturen um 5°C.

Gerechnet wird derzeit mit etwa 50% des letzten Jahrganges, also mit reichlichen 2,2 Millionen Litern Wein. Bei einigen Sorten (v. a. Müller-Thurgau) kann es im Anbaugebiet im nächsten Jahr durchaus zu Engpässen auf Grund der Frostschäden kommen. Bei der Qualität wird es aber keine Abstriche geben, betont der Weinbaupräsident Siegfried Boy. Im Gegenteil, die Mostgewichte sind ausgezeichnet und wir erwarten gehaltvolle tolle Weine. Erste Kostproben sind bei Einigen Weingütern schon abgefüllt und versprechen fantastisch feinfruchtige Weine. Geringe Mengen Trauben sind kurz vor Weihnachten als Eiswein mit bis zu 197 Grad Oechsle in die Keller gebracht worden.

## MEDIENKONTAKTE:

4

**Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.**  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

**Pressebüro Lies**  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

## Neue Mitglieder im Weinbauverband Saale-Unstrut

Wolfram Proppe  
Weinbau im Gleistal  
99518 Bad Sulza

Thüringer Weingut  
Hubertus Hüttich  
07751 Golmsdorf

Monika u. Günter Krause  
06632 Balgstädt

Marion Krüger  
Vino-Info  
06179 Höhnstedt

Weingut Born  
06179 Höhnstedt

Weinheimisch Genusskultur  
Weißenfelser Gastronomie & Hotel  
GmbH, 06667 Weißenfels

Rainer Strohm,  
Weingut Schloss Seeburg  
06114 Halle

Weingut Rollsdorfer Mühle  
06317 Seeburg OT Rollsdorf

Famlie Clauß, Thüringer Weingut  
"Sonnenburg" Bad Sulza GmbH  
99518 Bad Sulza

Weinrestaurant "Zur Sonnenuhr"  
06632 Freyburg (Unstrut)

Weingut Hoffmann Alte Schrotmühle  
06179 Höhnstedt

Frank Nitzschker  
06667 Goseck

Karsten Kirsch.  
Weingut Kirsch  
07749 Jena

Dr. Helmut Meier  
99518 Bad Sulza

Straußwirtschaft Anthoni,  
06632 Freyburg

## MEDIENKONTAKTE:

5

## Viel Edelmetall bei Bundesweinprämierung

Mit acht Goldmedaillen erreichen die Saale-Unstrut-Winzer das beste Ergebnis der vergangenen fünf Jahre bei einer Bundesweinprämierung. Sechs der sieben mit Gold prämierten Weine sind Spätlesen, was den Ruf Saale-Unstruts als Qualitätsweinbaugebiet weiter festigen dürfte. Die Weißweine haben dabei traditionsgemäß die Nase vorn. Zudem scheint 2008 ein Jahr gewesen zu sein, das den Burgundersorten an Saale und Unstrut die besten Wachstumsbedingungen bot, nehmen doch ganze vier Grauburgunder-Weine die Spitzenposition ein.

Der einzige mit Gold prämierte Rotwein ist ein Portugieser QbA der Winzervereinigung Freyburg, die mit fünf Höchstwertungen die meisten Goldkinder stellt. So fanden auch je zwei Traminer Spätlesen und Grauburgunder Spätlesen die Gunst der Jury. Eine Goldmedaille errang das Weingut Frölich-Hake (Rossbach) für eine Grauburgunder Spätlese. Ganz oben landete auch eine Grauburgunder Spätlese vom Thüringer Weingut Zahn (Großheringen). Dazu kommen elf silberne und 20 bronzene Plaketten für die Weine von Saale und Unstrut.

Auch die Saale-Unstrut-Sekte haben sich im nationalen Vergleich wacker geschlagen. Gold bekommt der Riesling-Sekt des Weinguts Frölich-Hake. Mit Silber gehen der 2006er Portugieser-Sekt vom Weingut Florian Deckert (Freyburg) sowie der Weißburgunder-Sekt des Weinguts Thürkind (Gröst) nach Hause. So kommt das Weinbaugebiet Saale-Unstrut in diesem Jahr auf insgesamt 44 Prämierungen und verbessert seinen Schnitt deutlich im Vergleich zu 31 Medaillen im Vorjahr. Neben den genannten Weingütern führen auch das Thüringer Weingut "Sonnenburg" (Bad Sulza) und das Weingut Hubertus Triebe (Würchwitz) Medaillen für ihre Tropfen ein.

### **Hintergrund:**

*Bei der jährlichen Bundesweinprämierung bewertete das Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) Qualitätsweine und -sekte aus allen 13 deutschen Anbauregionen. Die Prüfer untersuchen dabei in Blindproben die angestellten Tropfen nach Aussehen, Geruch, Geschmack. Benotet wird in ganzen Zahlen von 0 bis 5, wobei 5 die Höchstbewertung ist. Das durchschnittliche Ergebnis einer Prüfgruppe entscheidet, ob ein Wein mit Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet wird. In der Testjury sitzt auch Rudolf Thürkind, Kellermeister der Winzervereinigung Freyburg (Unstrut).*

## MEDIENKONTAKTE:

6

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

Pressebüro Lies  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

Jungweinwochen an Saale und Unstrut von 01.04. bis 01.05.2010

## Junger Wein drängt in die Gläser

**Bei rund 50 Veranstaltungen im April stellt sich der Saale-Unstrut-Weinjahrgang 2009 vor**

„Wein muss nicht nur dem Kellermeister schmecken, sondern vor allem dem Publikum.“ Schon deshalb erwarten die Winzer von Saale und Unstrut die Jungweinwochen vom 1. April bis zum 1. Mai 2010 mit Spannung. Um ihre jungen Tropfen in ansprechendem Rahmen zu präsentieren, haben die Winzer mit mehr als 50 Veranstaltungen ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Einen ersten Höhepunkt bringt am 9. April die Große Gemeinsame Jungweinprobe der Weinanbaugebiete Saale-Unstrut und Sachsen mit mehr als hundert Tropfen bei einer einzigen Verkostung im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei zusammen.

So arbeitnehmerunfreundlich die Feiertage in diesem Jahr fallen, so günstig fallen sie für Weinfreude. Die siebenwöchige Fastenzeit endet diesmal pünktlich zu Beginn der Jungweinwochen, denn der fällt auf Ostern. Am Gründonnerstag eröffnen zwei kulinarische Termine den Reigen. Die Winzervereinigung Freyburg bereitet dafür die Weinverkostung „Brot & Wein“ vor, während das Gasthaus Pretzsch in Zscheiplitz mit einem exklusiven Fischabend aufwartet. Fisch und ausgewählte Saale-Unstrut-Weine kommen auch am Karfreitag im Restaurant Burgschänke in Schönburg auf den Tisch. Zum Start in die Weinsaison laden am 2. April die Weingalerie im Schweigenberg in Freyburg sowie das Weingut Frölich-Hake in Roßbach.

Am Ostersonntag stehen Jungweinproben im Gleinaer Weingut Böhme, im Kulturhaus Hohnstedt, bei der Winzervereinigung Freyburg sowie beim „Steinmeister“ in Roßbach an. In Werder an der Havel, der nördlichsten Exklave des Weinanbaugebiets, wird das Osterfeuer in romantischer Weinbergatmosphäre auf dem Wachtelberg des Weinbaus Dr. Lindicke entzündet. Am Ostermontag lädt das Weingut Hoffmann in Hohnstedt zum Wunschkonzert. Im Thüringer Weingut Zahn in Kaatschen wird an diesem Tag ein spezielles Ostermenü vorbereitet, das vielleicht schon auf der Sonnenterrasse am Saaleufer serviert werden kann.

Am 9. April gibt die Große Gemeinsame Jungweinprobe einen Überblick über die beiden Weinanbaugebiete Saale-Unstrut und Sachsen. In der Rotkäppchen Sektkellerei in Freyburg bietet sich so die einzigartige Möglichkeit mehr als hundert Weine eines Jahrgangs kennen zu lernen.

### MEDIENKONTAKTE:

7

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

Pressebüro Lies  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

Weitere Jungweinproben veranstalten am 10. April das Obst- und Weingut Goldschmidt in Balgstädt, das Weingut Frölich-Hake in Roßbach und ebenfalls in Roßbach der Weinbau „Der Steinmeister“. Klaus Böhme lädt am 16. April ins Gasthaus „Zum Alten Krug“ nach Naumburg zur Weinplauderei ein. Am 17. April stellen der Weinhof Kloster Posa in Zeitz, die Naumburger Wein & Sekt Manufaktur, das Weingut Thürkind in Gröst, das Weingut Triebe in Würchwitz und das Thüringer Weingut Bad Sulza ihre neuen Weine bei Verkostungen vor. Kulinarisch geht es an diesem Tag im Weingut Pawis in Zscheiplitz bei einem 5-Gang-Frühlingsmenü sowie im Thüringer Weingut Zahn in Kaatschen beim Schokoladenmenü zu, beides natürlich serviert mit den passenden Saale-Unstrut-Weinen.

Informativ wird es am 23. April in der Winzervereinigung Freyburg. Bei dem Weinseminar „Facettenreiches Weinland Saale-Unstrut“ stehen die Besonderheiten von Deutschlands nördlichstem Qualitätsweinanbaugebiet im Mittelpunkt. Dabei klärt sich die Frage, wie Klima, Böden und Lagen zu den spritzigen und feinfruchtigen Saale-Unstrut-Weinen beitragen. Am letzten April-Wochenende lockt hoffentlich die Sonne oft schon ins Freie, zum Beispiel am 24. April auf den Saale Weinwanderweg zu einer geführten Exkursion durch die Weinlandschaft zwischen Bad Kösen und Naumburg mit Einkehr bei verschiedenen Winzern. Auch weiter nördlich in Höhnstedt gibt es am 24. April eine Frühlingswanderung, ebenso wie am 25. April rund um die Einzellage „Saalhäuser“ beim Landesweingut Kloster Pforta in Bad Kösen. Das Weingut Wölbling in Weischütz und das Weingut Seeliger in Beuditz nutzen den 24. April zum Saisonstart und laden ein, ihre Jungweine zu verkosten. Auch im Schlosshotel „Himmelsscheibe“ in Nebra findet eine Jungweinprobe statt, die begleitet wird von Musik und einem Winzermenü. In ein historisches Umfeld bettet der Mittelaltermarkt auf dem Burggelände in Schönburg die Jungweine des Jahrgangs 2009 am gesamten letzten April-Wochenende. Das Weingut Hey in Naumburg macht es spannend und lässt erst am 30. April die Katze aus dem Sack bzw. den Jungwein in die Gläser.

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss und so ist der 1. Mai als Ausklang der Jungweinwochen gespickt mit traditionsreichen Veranstaltungen. Zum einen hält der Freyburger Weinfrühling Einzug in die Saale-Unstrut-Weinhauptstadt. Entlang der Ehrau- und Schweigenberge bis Zscheiplitz stehen an 20 Stationen die jungen Saale-Unstrut-Weine bereit und warten auf alle, die sich einen Eindruck des Jahrgangs 2009 erkosten wollen.

## MEDIENKONTAKTE:

8

**Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.**  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

**Pressebüro Lies**  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

# PRESSE Information

---



Im Landesweingut Kloster Pforta gilt der 1. Mai ebenfalls als wichtiger Jungwein-Termin. Ein Frühlingsweinfest wird auch im Schlosshotel Himmelsscheibe in Nebra gefeiert, hier mit Chorsingen, dem Laien-Schauspielverein Nebra und mit den Saale-Unstrut-Weinmajestäten. Zum anderen geht es stets auch sportlich zu, vor allem beim Anradeln an der Weinroute Weiße Elster. Vielerorts starten zudem am 1. Mai die Straußwirtschaften in die Saison, zum Beispiel entlang der Weinstraße Mansfelder Seen, auf dem Weingut Pawis in Zscheiplitz sowie beim Weinbau „Der Steinmeister“ in Roßbach.

Das komplette Programm mit mehr als 50 weinseeligen Veranstaltungen an Saale, Unstrut, Elster und Mansfelder Seen gibt es auf [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de).

---

## MEDIENKONTAKTE:

**Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.**  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

**Pressebüro Lies**  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

# PRESSE Information



## Einordnung des Weinanbaugebietes Saale-Unstrut

### Allgemeine Wachstumsbedingungen für Wein:

- Weine gedeihen zwischen dem 30° und 50° nördlicher Breite sowie zwischen 30° und 40° südlicher Breite
- deutsche Weine wachsen in der gemäßigten Klimazone beiderseits des 50. Breitengrades
- das Saale-Unstrut-Weinanbaugebiet liegt am 51. Breitengrad

### Ausdehnung:

Zum Saale-Unstrut-Weinanbaugebiet gehören Weinflächen in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg (Werder).

### Unter den Kleinen das Größte:

- Rheinhessen: ca. 26.200 ha
- Baden: ca. 16.000 ha
- Mosel: ca. 9.000 ha
- Nahe: ca. 4.100 ha
- **Saale-Unstrut: ca. 684 ha**
- Mittelrhein: ca. 465 ha
- Hessische Bergstraße: ca. 430 ha
- Pfalz: ca. 23.300 ha
- Württemberg: ca. 11.500 ha
- Franken: ca. 6.000 ha
- Rheingau: ca. 3.100 ha
- Ahr: ca. 540 ha
- Sachsen: ca. 447 ha

### Klimatische Bedingungen, Bodenstruktur, Charakter:

- Sonnenscheinstunden: ca. 1.600 h/a
- Niederschlag: 500 mm / a
- Jahresdurchschnittstemperatur: 9,1 °C
- Klima: feuchtwarmes Golfstrom-Klima trifft trockenes Kontinentalklima
- lange Reifezeiten am Stock liefern elegante Weine mit einem unverwechselbaren fein fruchtigen Charakter und frischer Säure
- Böden: Kalksteinverwitterungsboden, Mypharinmergel, Ton, Lehm, Buntsandstein

### MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

Pressebüro Lies  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

# PRESSE Information



## Rebsorten im Weinanbaugebiet Saale-Unstrut

Teil Sachsen-Anhalt und Thüringen (Stand 31.12.2008)

Rebsorte	bestockte Fläche in ha	Ertragsrebläche in ha	Junganlagen 2007 in ha	Anteil in %
<b>Weißwein</b>				
Müller-Thurgau	123,66	117,90	5,76	18,29
Weißburgunder	83,08	78,63	4,45	12,28
Grüner Silvaner	57,13	56,31	0,82	8,46
Riesling	50,46	49,81	0,65	7,46
Kerner	45,18	45,18		6,70
Grauburgunder	32,43	30,15	2,28	4,79
Bacchus	31,31	27,85	3,46	4,63
Traminer	28,79	28,66	0,13	4,26
Gutedel	24,46	24,28	0,18	3,61
Kernling	5,15	5,15		0,76
Scheurebe	4,26	4,24	0,02	0,63
Ortega	3,76	3,76		0,55
Auxerrois	1,99	0,54	1,45	0,29
Sauvignon Blanc	1,36	0,13	1,23	0,20
Blauer Silvaner	1,02	1,02		0,15
Elbling	0,92	0,35	0,57	0,14
Hölder	0,91	0,91		0,13
Chardonnay	0,41	0,17	0,24	0,06
Morio Muskat	0,40	0,40	0,003	0,06
Muskateller	0,00			0,00
Neuzüchtungen/Sonstige	1,70	1,62	0,08	0,25
<b>Gesamt Weiß</b>	<b>498,38</b>	<b>477,06</b>	<b>~21,32</b>	<b>73,70</b>

### MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

Pressebüro Lies  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

# PRESSE Information



Rebsorte	bestockte Fläche in ha	Ertragsrebläche in ha	Junganlagen 2007 in ha	Anteil in %
<b>Rotwein</b>				
Dornfelder	48,95	46,92	2,03	7,24
Portugieser	46,11	46,05	0,06	6,82
Blauer Spätburgunder	27,25	25,79	1,46	4,03
Blauer Zweigelt	19,41	19,22	0,19	2,87
Regent	16,54	16,47	0,07	2,45
Lemberger	7,16	7,16		1,06
Cabernet Dorsa	2,79	2,79		0,41
André	2,36	2,36		0,35
Frühburgunder	2,14	1,39	0,75	0,32
Cabernet Mitos	1,83	1,83		0,27
Acolon	0,49	0,49		0,07
Schwarzriesling	0,32	0,32		0,05
Domina	0,24	0,24		0,03
Dunkelfelder	0,15	0,13	0,02	0,02
Cabernet Dorio	0,03	0,03		0,004
Neuzüchtungen / Sonstige	2,12	1,77	0,35	0,31
<b>Gesamt Rot</b>	<b>177,89</b>	<b>172,96</b>	<b>4,93</b>	<b>26,30</b>
<b>Gesamt Rot u. Weiß</b>	<b>676,27</b>	<b>650,02</b>	<b>26,25</b>	<b>100,00</b>

Bei Werder (Brandenburg) befinden sich noch weitere 7,4 ha Qualitätswein.  
Hauptrebsorten sind dort Müller-Thurgau, Saphira, Dornfelder und Regent.

## MEDIENKONTAKTE:

**Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.**  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

**Pressebüro Lies**  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

## Betriebsstruktur des Saale-Unstrut-Weinanbaugebietes

Land Sachsen-Anhalt

Betriebsformen	Anzahl	Bestockte Rebfläche in ha	Prozent
Weingüter, Weinbaubetriebe im Haupterwerb mit Selbstvermarktung	25	174,85	28,6
Weingüter und Weinbaubetriebe im Nebenerwerb mit Selbstvermarktung	22	14,55	2,4
Landesweingut Kloster Pforta	1	47,68	7,8
Agrarbetriebe mit Obstbau und Weinbau	8	242,63	39,7
Traubenerzeuger im Haupterwerb	5	26,49	4,3
Traubenerzeuger im Nebenerwerb	520	104,34	17,1
<b>Insgesamt</b>	<b>581</b>	<b>610,54</b>	<b>100,0</b>

(Quelle: Weinbaukartei zum 31.12.2008)

### MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.  
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)  
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Internet: [www.natuerlich-saale-unstrut.de](http://www.natuerlich-saale-unstrut.de)

Pressebüro Lies  
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50  
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03  
E-Mail: [info@pressebuero-lies.de](mailto:info@pressebuero-lies.de)  
Internet: [www.pressebuero-lies.de](http://www.pressebuero-lies.de)

# PRESSEinformation

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V., Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U), Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16,  
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de, Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de



## Weinlagen an Saale-Unstrut

Einzellage Werderaner Wachtelberg

Rebfläche in der Gemarkung Beyernaumburg (Groß- und Einzellagenfrei)

## Bereich Schloss Neuenburg

### Großlage Freyburger Schweigenberg

Einzellage Steigraer Hahnenberge  
Einzellage Vitzenburger Schlossberg  
Einzellage Karsdorfer Hohe Gräte  
Einzellage Burgscheidunger Veitsgrube  
Einzellage Dorndorfer Rappental  
Einzellage Freyburger Mühlberg  
Einzellage Freyburger Edelacker  
Einzellage Freyburger Herrenberg  
Einzellage Gröster Steinberg

Einzellage Weischützer Nüssenberg

### Großlage Naumburger Göttersitz

Einzellage Pfortenser Klöppelberg  
Einzellage Steinmeister  
Einzellage Saalhäuser  
Einzellage Bad Kösen Schöne Aussicht  
Einzellage Naumburger Paradies  
Einzellage Klosterhäseler Hasseltal

### Großlage Großjenaer Blütengrund

Einzellage Gosecker Dechantenberg  
Einzellage Naumburger Sonneneck  
Einzellage Burgwerbender Herzogsberg

### Großlagenfrei

Einzellage Wetterzeuber Bischofsleite  
Einzellage Westerhäuser Königstein  
Einzellage Salsitzer Englischer Garten  
Einzellage Kloster Posaer Klosterberg  
Zeit

## Bereich Thüringen

### Großlagenfrei

Einzellage Sonnenberg  
Einzellage Kaatschener Dachsberg  
Einzellage Jenaer Käuzchenberg  
Einzellage Dornburger Schlossberg  
Einzellage Neuengönnauer Wurmberg  
Einzellage Auerstedter Tamsel  
Einzellage Dorndorfer Ermtal  
Einzellage Großvargulaer Hopfenberg

## Bereich Mansfelder Seen

### Großlage Höhenstedter Kelterberg

Einzellage Hohnstedter Kreisberg  
Einzellage Hohnstedter Steineck  
Einzellage Stedtener Pastorenstieg  
Einzellage Seeburger Himmelshöhe  
Einzellage Hohnstedter Steiger

# PRESSEinformation

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V., Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U), Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16,  
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de, Internet: www.naturlich-saale-unstrut.de



## Entwicklung von Rebfläche und Erntemenge im Anbaugebiet Saale-Unstrut

amtliche Statistik der Weinmosternte (Traubenerntemeldung) Land Sachsen-Anhalt

Jahr	Rebfläche bestockt in ha	Rebfläche bestockt im Ertrag in ha	davon		hl / ha	Erntemenge davon			Mostgewicht °Oe	Säure g/l	Erntemenge bestimmt für					
			Weiß in ha	Rot in ha		hl	Weiß	Rot			Landwein / Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat	
											hl	°Oe	hl	°Oe	hl	°Oe
1994	433	356	301	55	55,2	19.665	16.831	2.834	74	9	363		16.211	70	3.090	82
1995	447	432	368	64	50,1	21.631	17.870	3.761	69	10	1.154	57	19.103	69	1.374	82
1996	480	450	378	72	36,3	16.326	13.284	3.042	61	12	845	54	15.263	62	218	78
1997	502	468	385	83	20,1	9.386	7.903	1.483	79	8	56	75	6.912	75	2.418	87
1998	523	492	397	95	53,5	26.326	20.949	5.377	70	8	212	69	23.718	69	2.396	83
1999	586	514	411	103	78,5	40.366	31.448	8.918	76	7	659	76	34.722	74	4.985	89
2000	600	571	450	121	70,5	40.273	30.592	9.681	80	7	13	70	31.066	76	9.194	92
2001	607	592	466	126	50,6	29.927	22.867	7.060	75	9	9	65	26.010	73	3.908	90
2002	603	598	470	128	61,4	36.744	27.265	9.479	76	9	167	58	33.239	76	3.338	83
2003	605	587	457	130	42,8	25.064	19.508	5.556	89	7	62	78	16.294	84	8.709	97
2004	602	588	449	139	58,4	34.296	24.669	9.627	75	9	89	75	29.296	73	4.911	88
2005	600	585	444	141	46,9	27.427	19.268	8.159	80	8	30	74	22.168	78	5.228	91
2006	603	588	439	149	72,5	42.652	31.139	11.512	85	7	20	79	31.330	83	11.616	92
2007	604	588	434	154	76,8	45.120	31.711	13.409	80	8	21	75	36.887	78	8.212	90
2008	611	596	442	154	83,4	49.697	35.528	14.169	75	8	36		43.689		5.972	
<b>Langjähriges Mittel der letzten 15 Jahre</b>					<b>57,1</b>				<b>76</b>	<b>8</b>						